

An alle Eltern der Jahrgangsstufen 5 bis 12

Sehr geehrte Eltern,

in den letzten beiden Schuljahren haben wir verschiedene Formen der Nutzung digitaler Werkzeuge durch die Schülerinnen und Schüler erprobt: Ab der neunten Jahrgangsstufe verwenden alle Schülerinnen und Schüler ein iPad als Lern- und Unterrichtswerkzeug. Das jeweilige Lehrkräfteteam koordiniert und steuert die dabei auftretenden didaktischen, methodischen und pädagogischen Fragen und Problemstellungen. In den anderen Jahrgangsstufen hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eigene digitale Geräte (Tablets, Laptops, Smartphones) mitzubringen.

Während die Einführung von iPad-Klassen aus unserer Erfahrung ab der neunten Jahrgangsstufe zu einer höheren Lerneffizienz beiträgt, ist dies bei jüngeren Schülerinnen und Schülern weniger der Fall. Nicht nur sind jüngere Lernende leichter durch Medien ablenkbar, ihnen fehlt auch die direkte Auseinandersetzung mit Sachverhalten. Nichtmediale Lernmethoden (z. B. die Verwendung von Heften, Stiften, Malen und Zeichnen, Experimentieren) tragen zu einer haptischen Erfahrung bei, die das Lernen vertieft und einen engeren Bezug zu den Lerninhalten herstellt. Papier und Stift oder andere physische Materialien ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Gedanken und Ideen frei auszudrücken, ohne durch eine vorgegebene digitale Struktur eingeschränkt zu sein. Feinmotorik, Koordination und intensives Nachdenken werden besser gefördert.

Hinzu kommt in den jüngeren Klassen, dass Elternhaus und Schule zunächst die Basis legen müssen, damit die Kinder Gefahren und Risiken im Netz einzuschätzen lernen. Zu oft kommt es sonst zu sozialen Problemen in den Klassen, die zu Lasten der Unterrichtszeit aufgearbeitet werden müssen.

Aus diesem Grund haben Gesamt- und Schulkonferenz mit Zustimmung durch den Schulelternbeirat am 15. März folgende Beschlüsse gefasst:

- iPads bleiben ab Jahrgangsstufe 9 verbindliches Unterrichtswerkzeug. Die verbindliche Nutzung ist nun im Schulprogramm festgeschrieben. Den Beschluss finden Sie auf unserer Homepage unter „Unsere Schule > Digitale Schule“ oder direkt mit diesem Link: <https://www.ths-homberg.de/wp-content/uploads/2023/03/IPadKlassen.pdf>. Alternativ können Sie den folgenden QR-Code verwenden:



- In den Jahrgangsstufen 5 bis 8 dürfen eigene digitale Werkzeuge (Tablets, Smartphones, Laptops usw.) ab 24. April (also nach den Osterferien) nicht mehr verwendet werden. Die Lehrkräfte können jedoch weiterhin die Nutzung in einzelnen Unterrichtsphasen gestatten. Werden Geräte mit in die Schule gebracht, so müssen sie ohne vorherige Genehmigung durch die unterrichtende Lehrkraft ab- oder stummgeschaltet in der Schultasche verbleiben. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass die Schule keine Haftung übernimmt, falls Geräte abhandenkommen oder beschädigt werden.
- In der jetzigen Jahrgangsstufe 8 bleibt die alte Regelung in diesem Schuljahr bestehen, weil diese Lerngruppen ohnehin ab dem kommenden Schuljahr iPads nutzen werden.
- In der gymnasialen Oberstufe bleibt es den Schülerinnen und Schülern weiterhin möglich, eigene digitale Geräte zu verwenden.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden über die Regelungen zur Nutzung durch die Klassenlehrerinnen und -lehrer aufgeklärt.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Regelung zu einer altersgemäßen und ausgewogenen Mischung von analogen und digitalen Lernmethoden kommen, um die Vorteile verschiedener Ansätze zu nutzen und den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. R. Weskamp
Schulleiter

Kontakt

Ziegenhainer Straße 8
D-34576 Homberg (Efze)

Telefon 05681 9948 0
Telefax 05681 9948 30

sekretariat@ths-homberg.de

Gymnasium mit den Schwerpunkten
Ästhetik
Internationalität
Musik
Nachhaltigkeit
Ökonomie
www.ths-homberg.de